

# Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 2009-10-26

Antragsteller: Fraktionen/Stadtvertreter/  
Ortsbeiräte  
Bearbeiter: CDU/FDP-Fraktion  
Telefon: 545 2952

**Antrag  
Drucksache Nr.**

00193/2009

**öffentlich**

## Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

## Betreff

Verkehrslastbeschränkung Rogahner Straße

## Beschlussvorschlag

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, auf dem Teilabschnitt der Rogahner Straße – Ostorfer Ufer bis Auffahrt Umgehungsstraße – für Fahrzeuge über 3,5 Tonnen ein Durchfahrtsverbot zu erteilen.

## Begründung

Die Rogahner Straße ist im oben genannten Straßenabschnitt in einem baulich sehr schlechten Zustand.

Trotz gut ausgebauter Umgehungsstraße und der sanierten Ludwigsluster Chaussee wird die Rogahner Straße als kürzeste Verbindung aus der Innenstadt / Obotritenring in Richtung Hagenow / Autobahn gesehen und auch genutzt.

Durch den sehr starken LKW-Verkehr sind die Anwohner einem sehr hohen Verkehrslärm, hohen Nebengeräuschen und starken Schwingungen der Wohnhäuser ausgesetzt.

Die Ausweisung als Tempo-30-Zone wird als nicht ausreichend betrachtet.

Eine Reduzierung der zulässigen Verkehrslast wird dahingehend als notwendig gesehen.

## über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben / Einnahmen im Haushaltsjahr

**Mehrausgaben / Mindereinnahmen in der Haushaltsstelle: ---**

## Deckungsvorschlag

**Mehreinnahmen / Minderausgaben in der Haushaltsstelle: ---**

**Anlagen:**

keine

gez. Sebastian Ehlers  
Fraktionsvorsitzender